



CDU blickt mit viel Engagement ins neue Jahr

Die Menschen in Delbrück und den Ortsteilen mitnehmen

AKTUELL

Für eine Volkspartei gilt es ein breites Themenspektrum abzudecken, gleichzeitig nah an den Menschen zu sein und zu hören, was diesen auf den Nägeln brennt. Die CDU ist eine solche Volkspartei. Dies gilt bundes- und landesweit, aber natürlich auch „vor Ort“. Als einzige Partei hat die Union in jedem Delbrücker Ortsteil einen eigenen Ortsverband. Viele der rund 700 Mitglieder der zehn Ortsverbände engagieren sich vor Ort, in Vereinen oder den verschiedensten Institutionen. So sind die CDU-Ratsmitglieder und die Politiker vor Ort bestens vernetzt und in die Entwicklung des Ortsteils mit eingebunden. Sie sind nicht nur Ansprechpartner, sondern packen auch selber mit an.



DELBRÜCK



STEINHORST



SUDHAGEN



SCHÖNING



ANREPPEN



JUNGE UNION

Zu den Bildern

DELBRÜCK – Nachdem bereits im Dezember 2014 im Rat der Stadt Delbrück ein Bebauungsplan i.S.d. § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt wurde, haben die Erschließungsarbeiten des Baugebietes am Lerchenweg begonnen. Nach sechs Jahren stehen künftig endlich wieder Bauplätze für junge, bauwillige Familien in Delbrück-Mitte zur Verfügung. Schrittweise werden hier rund 100 Eigenheime entstehen. Auch für ein wichtiges Stück Infrastruktur ist mit dem Kindergarten Lerchennest bereits gesorgt. Die Planungen für den Neubau laufen auf Hochtouren. Mit dem neuen Gebäude wird der Kindergarten zu einer fünfgruppigen Einrichtung wachsen.

STEINHORST – Viele Projekte wurden in Steinhorst vom CDU-Ortsverband im wahren Sinne des Wortes beackert. So packten Mitglieder des Ortsverbandes bei der Neupflanzung eines Beetes am Dorfgemeinschaftshaus an. Zuvor wurde hier der Erdtank einer neuen Heizungsanlage eingebaut. Wenn es um zukunftsweisende Projekt für den emsigen Ortsteil geht, hat sich die CDU an vielen Punkten eingebracht, vom Soccerplatz über die Dorfplatzsanierung, den Radwegebau Richtung Kaunitz, Zebrastreifen am Kreisverkehr sowie der Endausbau des Baugebietes Niggeweg sind nicht nur auf den Weg gebracht worden, sondern teilweise bereits in der Umsetzung.

SUDHAGEN – Die Verkehrssituation auf der Lippstädter Straße nimmt die Ortsunion in Sudhagen in diesem Jahr in den Fokus. Vor allem im Kreuzungsbereich der Lippstädter Straße mit der Suternstraße sieht die Union einen Kreisverkehr als sinnvolle Lösung an. Viele schwere Unfälle in der Vergangenheit führten zu einer Geschwindigkeitsreduzierung im Kreuzungsbereich einer Kreis- mit einer Landstraße, doch noch immer kommt es zu Unfällen.

SCHÖNING – Über einen Lückenschluss im Radwegenetz freut sich der Schöninger Ortsverband. Eine 300 Meter lange Lücke zwischen dem Radweg entlang der Schöninger Straße und der Grubebachstraße ist nun Geschichte. In Höhe der Grubebachstraße muss die Bundesstraße überquert werden. Um dies zu erleichtern, setzt sich der Ortsverband für eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 Stundenkilometer ein. Der Bau weiterer Radwege bleibt in Schöning auch 2019 ein wichtiges Thema. Die CDU spricht sich für eine Verlängerung des Radwegs entlang der Schöninger Straße in Richtung Lippling aus. Auch das Thema Bauland liegt der CDU am Herzen. Geplant ist für 2021 die Vermarktung von zehn Bauplätzen an zentraler Stelle in Schöning.

ANREPPEN – Vielfältig ist der Einsatz des CDU-Ortsverbandes auch im Römerdorf. In der Dorfhalle muss der Hallenboden erneuert werden und auf der Sportanlage am Rasenweg muss an einem Besucherunterstand der Verkehrssicherungspflicht genüge getan werden. Die Stadt gewährt einen Zuschuss von 50 Prozent der Kosten. Die Arbeiten werden in ehrenamtlicher Eigenleistung umgesetzt. Als wichtiges Thema wird die Radwegeverbindung nach Anreppen angegangen. Aus Delbrück kommend, endet der Radweg am Ortseingangsschild. Hier soll eine Neuordnung der Situation vorbereitet werden.

JUNGE UNION – Die Junge Union Delbrück wünscht einen guten Start ins neue Jahr und freut sich mit Euch auf spannende Veranstaltungen im Jahr 2020.



Die CDU bewegt im Stadtgebiet viele Themen

Politik vor Ort ganz konkret gestalten

AKTUELL

Von der Ausweisung von Bau- und Gewerbegebieten über die Dorf- und Stadtentwicklung bis zum Ausbau von Kindergärten und Schulen, vom Mitwirken in Kindergärten bis hin zur Unterstützung von Senioreneinrichtungen oder wie jüngst die Errichtung eines Klimabudgets – die Themenpalette für eine Volkspartei wie die CDU ist groß. Daraus erwächst nicht nur eine Verpflichtung für eine nachhaltige Entwicklung, der sich die CDU selbstverständlich und mit großem Einsatz stellt. Die Themenvielfalt bietet auch Gelegenheit für engagierte Bürgerinnen und Bürger, sich in ihrem Fachgebiet einzubringen und Politik mit Lebenserfahrung und Fachwissen ganz konkret zu gestalten.



Zu den Bildern

BENTFELD – In Bentfeld hat der noch junge CDU-Ortsverband sich ganz konkret an den Wünschen vieler Bentfelder Bürger orientiert und verschiedene Vorhaben angestoßen und zwischenzeitlich auch umgesetzt. So erhielten die Franziskanerstraße sowie der Spielplatz eine neue Beleuchtung. Auch bei Pflasterarbeiten auf dem Parkplatz am Friedhof haben die Mitglieder der CDU mit angepackt. Damit wurde ein lang gehegter Wunsch umgesetzt und der Parkplatz befestigt. Konkrete Schritte leitete die Union in Bentfeld auch für das Jahrhundertprojekt Dorfhäuser in die Wege. In Absprache mit den Vereinen wurden die Planungen auf den Weg gebracht. Auch ein Förderverein als künftiger Träger wurde gegründet.

BOKE – Zur Dorfentwicklung gehört für die CDU auch die kindliche Bildung. Daher wurde der Anbau an der Lippegrundschule unterstützt. In die neuen Räumlichkeiten der OGS flossen rund 1,1 Millionen Euro. Nach dem Umzug in den Weihnachtsferien steht nun einer Nutzung der neuen Räumlichkeiten nichts mehr im Wege. Ebenso hat der Ortsverband Boke die Erweiterung des Kindergartens „Diebeskämpfen“ und damit die Verbesserung des U3-Angebotes unterstützt. Hier wurden 420.000 Euro investiert. Pünktlich zum neuen Kindergartenjahr konnten die Räume in Betrieb genommen werden. Für das Jahr 2020 hat sich die CDU in Boke die Errichtung eines Multifunktionsspielfeldes auf dem Gelände der Lippegrundschule vorgenommen. Erste Anträge hierzu wurden bereits 2013 eingebracht. Im Haushalt sind 30.000 Euro eingestellt. Die Planungen werden der Heimat- und der Sportverein gemeinsam mit der Grundschule und der Verwaltung abstimmen. Notwendige Eigenleistungen sowie Hand- und Spanndienste werden vor Ort unterstützt.

LIPPLING – Was für die anderen Ortsteile gilt, ist auch in Lippling deutlich zu spüren: Das Delbrücker Land ist eine Wachstumsregion. Sehr positiv beurteilt der CDU-Ortsverband die Infrastruktur vor Ort. Bereits in den letzten Jahren führte die Ausweisung von Baugebieten zu stetigem Wachstum, ein Trend, an dem festgehalten werden soll. Am Brakendiek soll ein Baugebiet in räumlicher Nähe zum Ortskern entstehen. Außerdem setzt sich der CDU-Ortsverband für den Neubau eines weiteren Kindergartens ein. Zwei Kindergarten-Gruppen nutzen Räumlichkeiten in der Grundschule. Eine der Gruppen ist jedoch ein Provisorium, so dass die CDU hier weiteren Handlungsbedarf sieht. Ein Umbau der Förderschule für weitere Kindergartengruppen würde für den städtischen Haushalt vergleichbare Kosten verursachen wie ein Neubau. Daher spricht sich die CDU in Lippling für einen Neubau aus.

OSTENLAND – Einen neuen Treffpunkt wird Ostenland erhalten. Die Förderanträge für die Neugestaltung und Entwicklung des Dorfplatzes an zentraler Stelle zwischen Pfarrkirche und Sport- und Kulturzentrum sind gestellt. Bei der Umsetzung der Planungen wird sich der CDU-Ortsverband ebenfalls mit einbringen. An anderer Stelle in Ostenland drehen sich bereits die Kräne. Das Baugebiet Horstfeld wird gerade erschlossen, und somit steht für viele Ostenländer Familien wieder Baugrund zur Verfügung. In einem ersten Abschnitt werden 23 Bauplätze erschlossen. Zur Zukunftsfähigkeit eines Dorfes gehören nicht nur Wohnraum für junge Familien, sondern auch die gute Versorgung von Senioren. Für die Ostenländer CDU ist das Seniorenheim Haus Joseph daher ein wichtiger Baustein in Ostenland. Vor allem das genossenschaftliche Konzept bei der Finanzierung wurde von der CDU sehr begrüßt.

WESTENHOLZ – Der CDU-Ortsverband Westenholz freut sich über die politischen Beschlüsse, in den Räumlichkeiten der früheren Hauptschule eine Fachschule einzurichten, so dass das Schulgebäude auch künftig für einen schulischen Zweck genutzt werden kann. Ab dem Schuljahr 2020/21 wird das Kolping Schulwerk hier die ersten Sozialassistenten ausbilden. Weiterhin konnte durch den Einsatz der CDU erreicht werden, dass der Kreuzungsbereich Westenholzer Straße / Wulfhorster Straße durch den Bau eines Kreisverkehrs schnell entschärft wird. Positiv für das Wachstum Westenholz sieht der Ortsverband auch die Ausweisung des Gewerbegebietes sowie die geplante Ausweisung des Baugebietes „Höber“. Hier sollen in unmittelbarer Nähe der Knäppenstraße rund 40 Bauplätze erschlossen werden. Der CDU-Ortsverband geht vom Beginn der Erschließung noch in diesem Jahr aus.